

Covidiotische Fragen.

In der jüngsten Vergangenheit wurde der öffentliche Debattenraum, also jene Themen, die öffentlich diskutiert werden durften, kontinuierlich reduziert.

https://de.wikipedia.org/wiki/Warum_schweigen_die_L%C3%A4nder_Europas

Wer Fragen stellt, die diesen immer enger gezogenen Ring der zulässigen Meinung überschreitet, wird als Covidiot, Aluhutträger, Rechtsextremer, Covidleugner, Verschwörungstheoretiker usw. diffamiert.

Eine derartige grenzüberschreitende, quasi *covidiotische Frage* stellt sich aus aktuellem Anlass - der USA-Reise des österreichischen Bundeskanzlers: „Sind Sie der Meinung, dass die Republik Österreich in wesentlichen Belangen von Kanzler Kurz und der österreichischen Bundesregierung regiert wird?“

Zuerst die zu erwartende Antwort von Mainstream-Medien: „Was ist das für eine blöde Frage? Welcher Covidiot <https://www.dictionary.com/e/s/new-words-we-created-because-of-coronavirus/#1> stellt solche Fragen? Selbstverständlich regiert der Kanzler und die Bundesminister die Republik. Steht so in der österreichischen Bundesverfassung und sogar in der KRONEN ZEITUNG!“

Mir ist schon klar, dass Covid-19 eine gefährliche Krankheit ist, eine von vielen Krankheiten AN der man erkranken kann - oder speziell bei Covid-19 - auch MIT der man erkranken und auch sterben kann. Dennoch überschreite ich den Limes der derzeit politisch erlaubten Diskursraums und komme nach Prüfung der untenstehenden Fakten und der bisherigen Entscheidungen dieser Regierung in Verbindung mit den Erkenntnissen des Verfassungsgerichtshofs zum Schluss: de facto: NEIN – jedenfalls nicht in wesentlichen Fragen.

Unser Kanzler ist gut vernetzt. Unter anderem ist er Mitglied des European Council of Foreign Relations, ein Think Tank, welcher die EU (27 Staaten) häufig mit Europa (47 Staaten) verwechselt.

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_L%C3%A4nder_Europas

Und er, der vom Souverän Volk Gewählte und Angelobte, der bei Amtsantritt per Eid geschworen hat, die Gesetze und die Verfassung der Republik Österreich einzuhalten und zu schützen, darf erstmals als „Person of Interest“ [sic!] an der Geheimkonferenz des „Yellowstone Clubs“ der Milliardäre und Weltenlenker in Montana teilnehmen. <https://www.krone.at/2458912>

Vor dem Besuch beim UNO-Chef war der Kanzler noch bei der deutschen „Corona-Koryphäe“ Christian Drosten [© DIE PRESSE] zu Besuch, um sich dort neue Anregungen zu holen.

<https://kurier.at/politik/inland/was-der-kanzler-von-star-virologen-drosten-lernt/401421810>

Am Dienstag weilte er in New York und berichtete Antonio Gutierrez, dem Generalsekretär der Vereinten Nationen, seine Erfolge bei der Durchsetzung der Vakzinierung über das 3G-Regime in Österreich: Es wird am laufenden Band geimpft, getestet und genesen - die Pharmakonzerne sind entzückt. Ganz Österreich impft. <https://www.oesterreich-impft.at/videos-uebersicht/videoserie-tv-spots/>

In Wien lassen sich erwachsene Menschen so weit erniedrigen, dass sie wildfremde Menschen über eine Webkamera beim Gurgeln zusehen lassen, nur damit sie ein Zertifikat für einen Friseurbesuch erhalten oder ins Restaurant gehen dürfen. https://www.youtube.com/watch?v=b_tcSelceAc

Das gibt es weltweit nirgendwo sonst, das kann man nicht erfinden. Antonio Gutierrez, CEO aller Nationen, und die Covid-19-Pharmaindustrie dürften vom österreichischen Kanzler begeistert sein.

Knapp zwei Drittel der „impfbaren Bevölkerung“ haben ihren mRNA- oder Vektorimpfstoff mit mindestens einem *Jaukerl* (österreichisch für Infektion) erhalten. Oder mit einem „Stich“, wie der Eingriff lässig neu „geframed“ wurde: mit der Injektion einer neuen, genbasierten Technologie, die von der European Medicines Agency mit dem Sonderprädikat „bedingt zugelassen“ ausgezeichnet wurde.

Warum? „Der COVID-19-Impfstoff wurde nicht derselben Art von Überprüfung unterzogen, wie ein von der FDA zugelassenes oder freigegebenes Produkt“ - so ist es im Mitteilungsblatt auf Seite 6 im dritten Absatz eines Impfstoffherstellers zu lesen. <https://www.fda.gov/media/144617/download>

Die Nicht-Geimpften, von Politik und Medien häufig mit nonchalanter Coolness als „Impfleugner“ diffamiert, stellt der Kanzler nach dem Besuch beim UN-Chef vor die Alternative: „*Impfung oder Ansteckung.*“

Doch auch die Geimpften müssen ihre Masken weiterhin tragen, denn auch sie könnten anstecken. „*It`s a business model as easy as pie*“ (ein Geschäftsmodell, kinderleicht umzusetzen), freut man sich in den Headquarters der Pharmakonzerne und des digital-finanziellen Komplexes.

Und nach seinem Rapport beim Global Government-Chef Antonio G. schickt der Kanzler eine Meldung über den großen Teich an seine Untertanen: „*Das Virus wird nicht verschwinden. Es wird uns jahrelang beschäftigen.*“ Ich denke, das ist eine maßlose Untertreibung, denn es gibt Milliarden von Viren, die dauernd im Geschäft bleiben wollen und sich permanent ändern. So viele Milliarden Euros an *fiat money* wie es Viren gibt, können wir uns gar nicht von der EZB drucken lassen. Die Viren, diese Biester, provozieren und trainieren unser Immunsystem seit Jahrtausenden.

Und weil die Anzahl der Tests jetzt wieder erhöht wurde, steigen auch die Fallzahlen, was den Kanzler beunruhigt, sodass er sie nicht mehr als *Infektions-*, sondern als *Ansteckungszahlen* bezeichnet – wobei beide Frames falsch sind, weil die WHO klar festgestellt hat, dass PCR-Tests mit mehr als 30 bis zu 45 Vervielfältigungen keine Infektionen nachweisen können.

<https://www.who.int/news/item/20-01-2021-who-information-notice-for-ivd-users-2020-05>

Trotzdem sagt unser Kanzler: „*Die Ansteckungszahlen steigen wieder. Der Trend ist eindeutig: wir stehen vor einer vierten Welle im Herbst. Die Pandemie kommt in Wellen.*“

<https://www.diepresse.com/6007262/sebastian-kurz-ausflug-auf-die-buhne-der-weltpolitik?from=rss>

Sprach`s nach dem Gespräch mit seinem Chef und flog als „*Person von Interesse*“ zur „Geheimkonferenz“ (KRONENZEITUNG) des Yellowstone Clubs der Milliardäre nach Montana.

Ach ja, ich hätte da noch eine zweite Frage:

Glauben Sie, dass Organisationen und Privatpersonen, die ein paar Milliarden in Steueroasen und Stiftungen geparkt haben, einen Verzicht auf die Ausübung ihrer Macht dadurch zum Ausdruck bringen, dass sie den Bundeskanzler einer kleinen Alpenrepublik zu sich einladen?

Ein kurzes Video zu den globalen Hintergründen: https://www.youtube.com/watch?v=VddHc5_oPP4

Zivilbewegt & herzlich,

Walter Schönthaler

